

# Textilmuseum St.Gallen

## Porträt einer Schweizer Firma 05. Juni 2026 – 28. Februar 2027

Das Textilmuseum St.Gallen präsentiert ab dem 5. Juni 2026 eine Fotoserie von Barbara Davatz, die im Jahr 1972 die gesamte Belegschaft einer Textildruckerei im Appenzell porträtierte. Die Ausstellung „Porträt einer Schweizer Firma“ zeigt authentische Aufnahmen, die den Menschen in den in den Fokus rückt und von einer zeitlosen Aktualität sind.

1972 bat die Schweizer Fotografin die Angestellten der Textildruckerei und Zwirnerei H. Walser AG in Zürchersmühle vor die Kamera: 38 Frauen und Männer, für einen Moment aus ihrem Arbeitsalltag herausgelöst. Entstanden ist eine vielschichtige Porträtserie, die durch ihre ruhige, unsentimentale Sachlichkeit ebenso von sozialem Engagement wie von Offenheit und Respekt zeugt.

Zwar lässt sich die Serie als Reaktion auf die sogenannte Schwarzenbach-Initiative lesen, doch bei den Porträts handelt es sich um weit mehr als um eine Momentaufnahme: Sie sind zu einem prägnanten Zeugnis einer vergangenen Arbeitswelt geworden. Ausserdem reflektieren sie Fragen von Identität, Zugehörigkeit und Menschlichkeit, die über ihre Zeit hinausweisen und im derzeitigen politischen Klima eine aktuelle Brisanz erhalten.

Zeitgleich ist ab dem 3. Juli 2026 die Ausstellung „Mise en Scène. Modefotografie von der Belle Époque bis heute“ (bis 28. Februar 2027) zu sehen: Richtet Barbara Davatz den Fokus auf den Menschen hinter den Kulissen – ungeschminkt, authentisch –, so präsentiert „Mise en Scène“ das inszeniert makellose Antlitz der Modeindustrie zwischen Glamour und Ideal.

Am Donnerstag, den 2. Juli um 10 Uhr wird es eine gemeinsame Medienorientierung für beide Ausstellungen geben. Sollten Sie vorab Interesse an einem Besuch haben, kontaktieren Sie uns gerne.

### Über die Künstlerin

Barbara Davatz war 40 Jahre lang als Berufsfotografin tätig und realisierte freie künstlerische Projekte: „fotografische Reihungen“. Ihr Werk zeichnet sich durch präzise Beobachtung, konzeptuelle Klarheit und eine besondere Aufmerksamkeit für zwischenmenschliche Beziehungen aus.

Zu ihren bekanntesten Arbeiten zählen neben dem „Porträt einer Schweizer Firma“ die Fotoserien „As Time Goes By“, „Beauty lies within“, „Doppelgänger“ und „Gsüün“, in denen sie über Jahrzehnte hinweg Themen wie Identität, Wandel und gesellschaftliche Zugehörigkeit untersucht.

**Laufzeit:** 05. Juni 2026 – 28. Februar 2027  
**Ort:** Textilmuseum St.Gallen, Vadianstrasse 2,  
9000 St.Gallen, Schweiz  
**Kuration:** Silvia Gross, Textilmuseum St.Gallen  
**Fotokünstlerin:** Barbara Davatz  
**Szenografie und Ausstellungsgrafik:** André Meier

#### Pressekontakt

Silvia Gross  
Textilmuseum St.Gallen  
Kommunikation

sgross@textilmuseum.ch  
+41 71 228 00 17

#### WIR DANKEN



E. Fritz und Yvonne  
Hoffmann-Stiftung

**Kanton St.Gallen  
Kulturförderung**



Stiftung  
Textilmuseum  
St.Gallen

**SWISS  
TEXTILES**



**E**  
**EINSTEIN**  
ST. GALLEN

#### FOTO CREDITS



„Frieda Oertle“, Barbara Davatz,  
Fotoporträt, 1972



„Max Guerra“, Barbara Davatz,  
Fotoporträt, 1972